



Pressemitteilung | 24.10.2023 | ask

Von sinfonischen Tänzen und Maskeraden

Maskenball!

Doppelte Premiere und eine Uraufführung!

Das erste Sinfoniekonzert der neuen Spielzeit stellt für die Komische Oper Berlin gleich eine doppelte Premiere dar: Zum ersten Mal ist die in ganz Europa gefeierte polnische Dirigentin Marzena Diakun am Haus zu Gast – und gleichzeitig stellt sich das Orchester der Komischen Oper Berlin mit osteuropäischen, schwingenden Klängen an einer der neuen Außenspielstätten, dem Konzerthaus am Gendarmenmarkt, vor.

Die titelgebende, festlich-poetische *Episode auf einem Maskenball* von Diakuns Landsmann Mieczysław Karłowicz bildet mit raffinierten, spätromantischen Orchesterfarben den Auftakt zu einem Abend sinfonischer Tänze.

Hans Winterbergs *Sinfonische Tänze* – eine Uraufführung (!) – führen die Orchesterfeier fort. Der Prager Komponist, der die Gefangenschaft in Theresienstadt überlebte und sein musikalisches Œuvre in der Bundesrepublik weiterentwickelte, verweigerte sich dem Begriff der Nationalität und fand auch in seinen Kompositionen die Vielfalt polyrhythmischer, oft surreal anmutender Musik.

Sergej Rachmaninows *Sinfonische Tänze* bauen eine Brücke zu seinem Prager Kollegen und beschließen das Konzert mit romantischen Melodien von zärtlich-gewaltiger Schönheit – der perfekte Soundtrack für ein Sinfoniekonzert für Noch-Nie-Dagewesenes!

Die Dirigentin Marzena Diakun hat sich der Musik ihrer Heimat verschrieben und bildet so eine Brücke ins Hier und Jetzt. Derzeit ist sie künstlerische Leiterin und Chefdirigentin des Orchesters und Chors der Comunidad de Madrid

(ORCAM). Zuletzt konnte man ihr fesselndes Dirigat am Pult des Concertgebouw und im Palau de la Música (Barcelona) erleben, demnächst mit dem Orchestre National de France.

Zu hören sind:

Mieczysław Karłowicz [1876–1909]

Episode auf einem Maskenball, Sinfonische Dichtung op. 14

Hans Winterberg [1901–1991]

Sinfonische Tänze (Uraufführung)

Sergei W. Rachmaninow [1873–1943]

Sinfonische Tänze op. 45

1. Sinfoniekonzert am 4. November, 20.00, Konzerthaus Berlin – Großer Saal

Karten 10-35 € | Telefon (030) 47 99 74 00 oder online www.komische-oper-berlin.de. Alle weiteren Infos hier: <https://www.komische-oper-berlin.de/spielplan/az/maskenball/>